
Subject: @ strike

Posted by [Viola](#) on Mon, 16 Oct 2006 17:08:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi strike,

diese Woche kriege ich den Befund mit der 2. Fuhre Werte.

Prolaktin hat die Hausärztin noch mal gemacht + diese komische Säure wo mir grad der Name nicht einfällt auch noch mal. Ist es ok wenn ich dir diese Werte schicke?

Eine Frage hab ich noch. Meine Schwester hat einen ganz schlimmen Eisenmangel, schlimmer als ich + Zinkmangel dazu. Hast du nicht mal geschrieben dass man nur Eisen nehmen soll, weil das wichtiger ist?

Subject: Re: @ Viola

Posted by [strike](#) on Wed, 18 Oct 2006 08:08:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Viola,

schön für Dich, dann ist also für Dich der saisonale (Sommer) Haarausfall für dieses Jahr vorüber. Die Werte kannst Du natürlich wieder einscannen. Ich bin schon gespannt, ob man jetzt bereits was erkennen kann. Vielleicht erübrigt sich dann die 3. Blutabnahme im nächsten Jahr.

Manchmal kann es eine ganz einfache Sache sein, die zu diesem saisonalen HA führt. Vor kurzem hatte ich im anderen Haarausfallforum einen Beitrag gelesen, wo mir der mögliche Grund für diesen saisonalen HA quasi *entgegengesprungen* ist.

Das lag aber auch nur daran, daß die Betreffende recht viel angeführt hatte, aus dem man das dann ableiten konnte.

Sie hatte also nicht geschrieben:

Hier sind meine Werte, könnt ihr was dazu sagen?

Sie hatte noch ein Medikament genannt etc.

Jedenfalls kommen bei der Betroffenen die Haare offensichtlich vorzeitig in die Katagenphase. Naja und das bedeutet dann HA!

Meist ist es dann aber so, dass die Betroffenen – wenn sie merken, dass sie Haare verlieren - erst mal alles Mögliche veranstalten. Sie schmieren u. schlucken, was das Zeug hält. Alles, was sie mal im Zusammenhang mit schönen Haaren gehört oder gelesen haben, wird eingesetzt.

Auf diese Art haben sie dann recht schnell durch das Erzeugen von relativen Mängeln ein paar Nebenschauplätze eröffnet.

Aber das muß Dir keine Angst machen, das kriegen wir schon in den Griff. Andere haben es ja auch geschafft. Das hat Dir Heidrun ja bestätigt.

Was Deine Schwester angeht, so ist das mit dem Eisen nicht ganz richtig. Wenn man einen sehr starken Eisenmangel hat, sollte man zusehen, dass man diesen in erster Linie behebt u. somit das Zink erst mal unbehandelt lassen, bis man das Eisen ein Stück weit aufgefüllt hat.

Es gibt aber laufend neue Erkenntnisse u. auch auf dem Gebiet hat sich was getan. Man kann sogar unter bestimmten Voraussetzungen beides zusammen nehmen. Es gibt da einen Trick, der u. a. auch dafür sorgt, daß man nicht mehr die bei der Eisenmitteleinnahme oft auftretenden Magenprobleme hat.

Und der bisher bekannte Effekt vom Eisen auf die Zinkabsorption verschwindet. Also ideal für Deine Schwester. Wenn ich Dir was zu Deinen Werten schreibe, werde ich Dir den Text dazu für Deine Schwester reinkopieren.

LG strike

Subject: Re: @ Viola
Posted by [strike](#) on Fri, 20 Oct 2006 09:46:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Viola,

ich habe Dir die Datei an die Mailadresse geschickt.

Für Deine Kollegin ist auch was dabei. Aber sie muß damit zu einem guten Hautarzt gehen. Auf keinen Fall in die Sprechstunde der Uniklinik. Der soll dann nach dem angekreuzten Erreger suchen, aber nicht aus 30 cm Entfernung auf die Kopfhaut schauen, sondern schon so, wie es im Bericht an die Kollegin geschildert ist.

Siehe:

Zitat:Bei allen Fällen handelte es sich um Frauen, die häufig sogar über mehrere Jahre jahrelang mit der Diagnose Haarausfall behandelt worden waren.bei der seit acht Jahren anamnestisch ein zunehmender diffuser Haarausfall bekannt war. Die Haare liessen sich leicht ausziehen

Und keine Biopsie! Er sollte einfach so vorgehen, wie es im Bericht steht.

LG strike

Subject: Re: @ strike

Posted by [jenni](#) on Wed, 25 Oct 2006 11:57:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo strike,

kannst du mir einen tipp geben, wo ich etwas zu diesem "eisentrück" finden kann? mit der suchfunktion war ich hier bisher nicht so erfolgreich.

würde mich freuen,
jenni
